

ZT/18

" Zahnfarbe richtig wahrnehmen und optimal umsetzen "

Farbkommunikation ohne Informationsverlust

Anders als dem Portrait-Maler sitzen dem Zahntechniker die Patienten nicht stunden- und tagelang „Modell“, um all die Informationen bereitzustellen, die zur perfekten Kopie des Originals benötigt werden. Aber die einfache Angabe der Grundfarbe „A3“ oder „B2“ auf dem Auftragszettel ist für diese Zielsetzung nicht ausreichend. Die Digitaltechnik bietet heute sehr viele Möglichkeiten, sich diese Farbinformationen zu sichern, verständlich zu kommunizieren und schließlich optimal umzusetzen. Ob Farbmessgerät oder Digitalkamera, ZTM Marcel Unger zeigt an realen Praxisbeispielen, die man mit diesen neuen Medien (und natürlich der richtigen Keramik-Technik) perfekte Resultate erzielt.

Referent: ZTM Marcel Unger, Wentorf bei Hamburg

Zielgruppe: Keramiker mit ersten Erfahrungen und Interesse an individueller Frontzahngestaltung

Kursinhalt:

- Grundlagen der standardisierten Farbnahme
- Manuelle und digitale Hilfsmittel zur Farbnahme
- Sicherung und korrekte Weitergabe der Farbinformation
- Farbnahme innerhalb des Kurses unter den Kursteilnehmern
- Erstellen eines individuellen Schichtschemas
- Umsetzen des Schemas in die Keramikschiichtung

Kursdauer: 1 Tag

Nach dem Kurs ist jeder Teilnehmer in der Lage, diese Hilfsmittel zu nutzen und in seiner individuellen Schichtung perfekt umzusetzen.

Kursvorbereitung:

Stellen Sie bitte auf dem zugesandten Modell auf dem Zahn 21 eine Zirkonoxid Krone her. Alternativ können sie auch eine klassische Legierung (WAK 13,5-14,9, z. B. Bio Herador N) verwenden.

Auf Wunsch können Sie die Zirkoniumdioxidkronen zu einem attraktiven Preis (Preis auf Anfrage) auch von Heraeus erhalten. Bitte teilen Sie uns Ihre Bestellung bei der Anmeldung mit.

Außerdem bitte mitbringen:

- Modellier- und Schichtinstrumente
- Glasplatte
- Schleif- und Polierkörper zur Bearbeitung der Gerüste und Keramik
- Kursmodelle mit den ausgearbeiteten Käppchen mit Adhäsiv (Opaker) Brand.